

Intelligente Messsysteme für die Energiewende

Mit dem Ja zur Energiestrategie 2050 hat das Schweizer Stimmvolk im Jahr 2017 auch der gesetzlichen Einführung von intelligenten Stromzählern zugestimmt. Bis Ende 2027 müssen deshalb mindestens 80% der Zähler durch so genannte Smart Meter ersetzt werden. Energie Belp startet dieses Jahr mit dem Ersatz der rund 7'000 Geräte.

Die intelligenten Stromzähler erfassen nicht nur den Stromverbrauch, sondern auch wann und wie lange Strom genutzt wird. So kann Energie Belp das Kundenverhalten besser verstehen. Das ist wichtig, weil mit der Energiewende auch in Belp viele neue Photovoltaik-Anlagen hinzukommen. «Wenn wir genauer wissen, wann wie viel Strom verbraucht wird, können wir die Stromversorgung und den Netzbetrieb optimieren», führt Patrick Diggelmann, Leiter Vertrieb, aus. Die zusätzliche Transparenz mit Smart Meter soll aber auch den Kundinnen und Kunden einen Anreiz geben, den Energieverbrauch zu senken und die Energieeffizienz zu verbessern.

Automatische und sichere Übermittlung
Die Messdaten werden mit den Smart Metern digital und automatisch an die Energie Belp übermittelt. Eine manuelle Ablesung des Zählerstands vor Ort ist



Vernetzte Zählerwelt für die digitale Energieverwaltung der Zukunft: Smart Meter senden Stromverbrauch und Verbrauchszeitpunkt an einen zentralen Rechner des Energieversorgers.

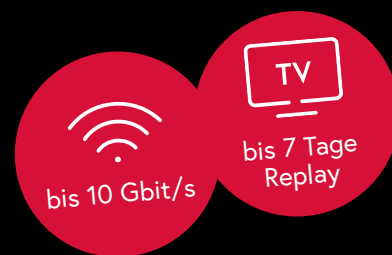
deshalb nicht mehr notwendig. Die von der Energie Belp installierten Geräte des Herstellers Kamstrup senden auf einer Frequenz von 434 MHz. Das ist mit der Strahlenbelastung einer Radiofrequenz vergleichbar. Die Übermittlung erfolgt alle sechs Stunden während knapp einer Minute. Damit der Datenschutz gewährleistet ist, werden die Daten verschlüsselt an einen zentralen Rechner übermittelt. Die Kosten für die Einführung von Smart Meter sind gemäss der gesetzlichen Vorgaben anrechenbare Netzkosten und werden über die Netznutzung abgerechnet.

Die Installateure der Energie Belp werden pro Woche rund 50 Zähler ersetzen. Dazu wird das Versorgungsgebiet in verschiedene Bereiche unterteilt, in denen nacheinander die Umrüstung erfolgt. Die betroffenen Kundinnen und Kunden werden jeweils vorgängig über den anstehenden Wechsel informiert. «Die Installation eines jeden Smart Meters dauert etwa 30 Minuten», so Sven Hofmann, Projektleiter Smart Meter Rollout. «Da dazu ein kurzer Stromunterbruch notwendig ist, empfehle ich, Geräte vor dem Unterbruch auszuschalten und vom Netz zu trennen.»

Internet + TV

1 Jahr 34.^{.-}/Mt.

danach ab 74.-/Mt.



Jetzt wechseln: quickline.ch

Energie Belp

WIR VERSORGEN DIE REGION!

QUICKLINE